



Verein Kinderkrippe Hombrechtikon Jahresbericht 2020

Das Jahr 2020 hat so gut begonnen, wir haben mit viel Freude unsere neue Kitaleiterin Monika Schmid begrüsst.

Leider hat bereits im ersten Quartal das Corona-Virus unseren Alltag im Farbtupf und bei den Tagesfamilien stark beeinträchtigt. Während der Zeit vom 17. März bis und mit 8. Mai 2020 mussten wir die Betreuung der meisten Kinder unterbrechen, durften nur eine Not-Betreuung gemäss Weisung der Behörden einrichten. Viele Mitarbeitende mussten wir in Kurzarbeit schicken.

Diese Erfahrung hat uns allen sehr weh getan – den Kindern, die wir nicht betreuen durften, den Eltern, die für die Betreuung ihrer Kinder selber sorgen mussten, unseren Mitarbeitenden, die unter Corona-Bedingungen die Notbetreuung so gut wie möglich sicherstellten, oder die zu Hause nichts tun konnten. Allen möchten wir für das Verständnis und die erfahrene Solidarität sehr danken.

Am 11. Mai konnten wir freudig wieder alle Kinder in der Kita begrüssen.

Kita Farbtupf

Den Bericht des Farbtupf-Teams zu den Ereignissen im Jahr 2020 hat unsere Lernende Erona Caka geschrieben, worüber wir uns sehr freuen und ihr hiermit danken wollen.

Im Verlaufe des Jahres mussten wir feststellen, dass unsere Kitaleiterin Frau Monika Schmid zwar fachlich gut gerüstet und erfahren ist, sehr wahrscheinlich auf Grund ihrer starken Sehbehinderung aber so stark in der Arbeitskraft eingeschränkt ist, dass sie nur ca. die Hälfte der Aufgaben der Kitaleiterin gemäss Stellenbeschrieb wahrnehmen konnte. Wir mussten erkennen, dass es besser ist, das Arbeitsverhältnis in gegenseitigem Einvernehmen aufzulösen. Wir danken Monika Schmid für ihr Engagement und wünschen alles Gute für ihre Zukunft.

Während 21 Wochen im Verlaufe des Jahres haben Marta Koskovska (Stellvertreterin Kitaleitung) und Brigitte Wild (Geschäftsführung) zusammen die Kita Farbtupf mit Herzblut und grossem Einsatz erfolgreich geführt. Ihnen gilt ein spezieller Dank dafür.

Es freut uns, dass Marta Koskovska neben ihrer eigenen Gruppe ab 1. Januar 2021 ad interim auch die Kita Farbtupf in Zusammenarbeit mit Brigitte Wild führen wird.

Wir durften in diesem Jahr ausserordentliche Spenden des Frauenvereins von Fr. 1'000.- und der Brändli Stiftung von Fr. 3'000.- entgegennehmen. Dem Gemeinnützigen Frauenverein und der Brändli Stiftung möchten wir an dieser Stelle unseren grossen Dank aussprechen.

Im Verlaufe des Jahres haben wir mit einem Planungsteam den neue Standort Hof Breitlen (voraussichtliches Bezugsdatum Herbst 2024) unter Einbezug unserer Bedürfnisse weiter detailliert.

Im ersten Halbjahr sahen die vertraglichen Belegungszahlen zwar passabel aus (22.3). Die Corona-Ausfallentschädigung des Kantons hat uns aber nicht voll kompensiert, sondern ein Loch von gut Fr. 12'000.- in den Einnahmen hinterlassen.

Zudem war der übliche Einbruch der Auslastung nach den Sommerferien durch die Übertritte in den Kindergarten wieder stark, konnte im Herbst nicht kompensiert werden. Die Belegung erholte sich nur bis auf eine Belegung von 19 Kindern. Die Gründe dafür waren in den Medien zu lesen: Die Corona-Schliessung vom März und die vermehrte Anordnung von Home-Office haben viele Eltern verunsichert und veranlasst, selber zu betreuen oder vermehrt alternative Betreuung zu organisieren. Da wir unsere Kosten nicht so schnell senken, auch unseren Personalbestand im Hinblick auf die erhoffte Erholung nicht schnell genug anpassen konnten, mussten wir auch im 2020 einen gravierenden Verlust schreiben.

Mit einem tieferen Ertrag im Umfang von 19.3 Normplätzen und trotz einem finanziell sehr haushälterischen Umgang durch das ganze Kita Team, mussten wir einen Verlust von Fr. 32'462.93 verbuchen (trotz Fr. 25'000.- Sockelbeitrag der Gemeinde).

Das Eigenkapital der Kita beträgt damit per Ende 2020 nur Fr. 30'027.26. Dies ist ein sehr tiefer Wert für eine Kita mit einem gut 20x so hohen Gesamtaufwand. Für eine Kita optimal wäre ein Verhältnis von 1:4. Da das Eigenkapital unter Fr. 100'000.- bleibt, wird uns die Gemeinde im Jahr 2021 wieder den Sockelbeitrag überweisen.

Tagesfamilien

Den Bericht zu den Ereignissen im Jahr 2020 der Tagesfamilien hat verdankenswerterweise unsere Leiterin Cornelia de Olivera geschrieben.

Dank der kompetenten, engagierten Leitung von Cornelia de Olivera lief auch im vergangenen Jahr bei den Tagesfamilien alles reibungslos. Einen ganz herzlichen Dank an Cornelia und die Tagesfamilien, die wirklich einen grossen Beitrag zur familienergänzenden Betreuung leisten. Vielen Dank natürlich auch an die abgebenden Eltern für das grosse Vertrauen, das sie uns entgegenbringen.

Das Jahr 2020 der Tagesfamilien sieht finanziell sehr gut aus, der Jahresabschluss 2020 kann einen Gewinn von Fr. 12'249.40 verbuchen und das Eigenkapital damit per Ende 2020 einen höheren Stand von Fr. 24'266.13 ausweisen. Der Mehrertrag ist wegen wesentlich höherer Corona-Ausfallentschädigung entstanden. Im nächsten Jahr werden wir wieder auf eine Verbesserung der Erträge achten müssen. Da das Eigenkapital unter Fr. 30'000.- bleibt, wird die Gemeinde uns im nächsten Jahr einen Sockelbeitrag von Fr. 7'500. überweisen.

Der Verein Kinderkrippe Hombrechtikon

Die im Juni vorgesehene 18. GV mussten wir aus Corona-Gründen auf den 29. Oktober verschieben und dann aus den gleichen Gründen auf dem schriftlichen Weg stattfinden lassen.

Zur Suche einer neuen Trägerschaft haben mehrere Gespräche mit der Gemeinde/Schule stattgefunden. Einerseits wegen dem Rücktritt des Schulpräsidenten und Neuwahlen, andererseits aber auch wegen der Corona-Krise hat die Ausarbeitung dieses Themas eine namhafte Verzögerung erfahren. Wir glauben, dass bis im Sommer 2021 ein Resultat vorliegen kann. Damit verzögert sich eine Übergabe voraussichtlich auf Ende 2021.

Das Vereinskonto weist im 2020 einen Gewinn von Fr. 2'705.27 aus und per Ende 2020 beträgt das Eigenkapital neu Fr. 15'871.95.

Es darf wieder einmal gesagt sein: Grossen Dank an Brigitte Wild für die gute und kompetente Arbeit als Geschäftsführerin.

Und ich bedanke mich bei allen aktiven Mitgliedern des Vorstandes, der Kitaleiterin und dem ganzen Kita Team für die hervorragende Zusammenarbeit im 2020. Sehr gerne und mit grosser Freude arbeite ich mit ihnen allen zusammen - auch im 2021!

Im Namen des Vorstandes



Peter Widmer, Mai 2021